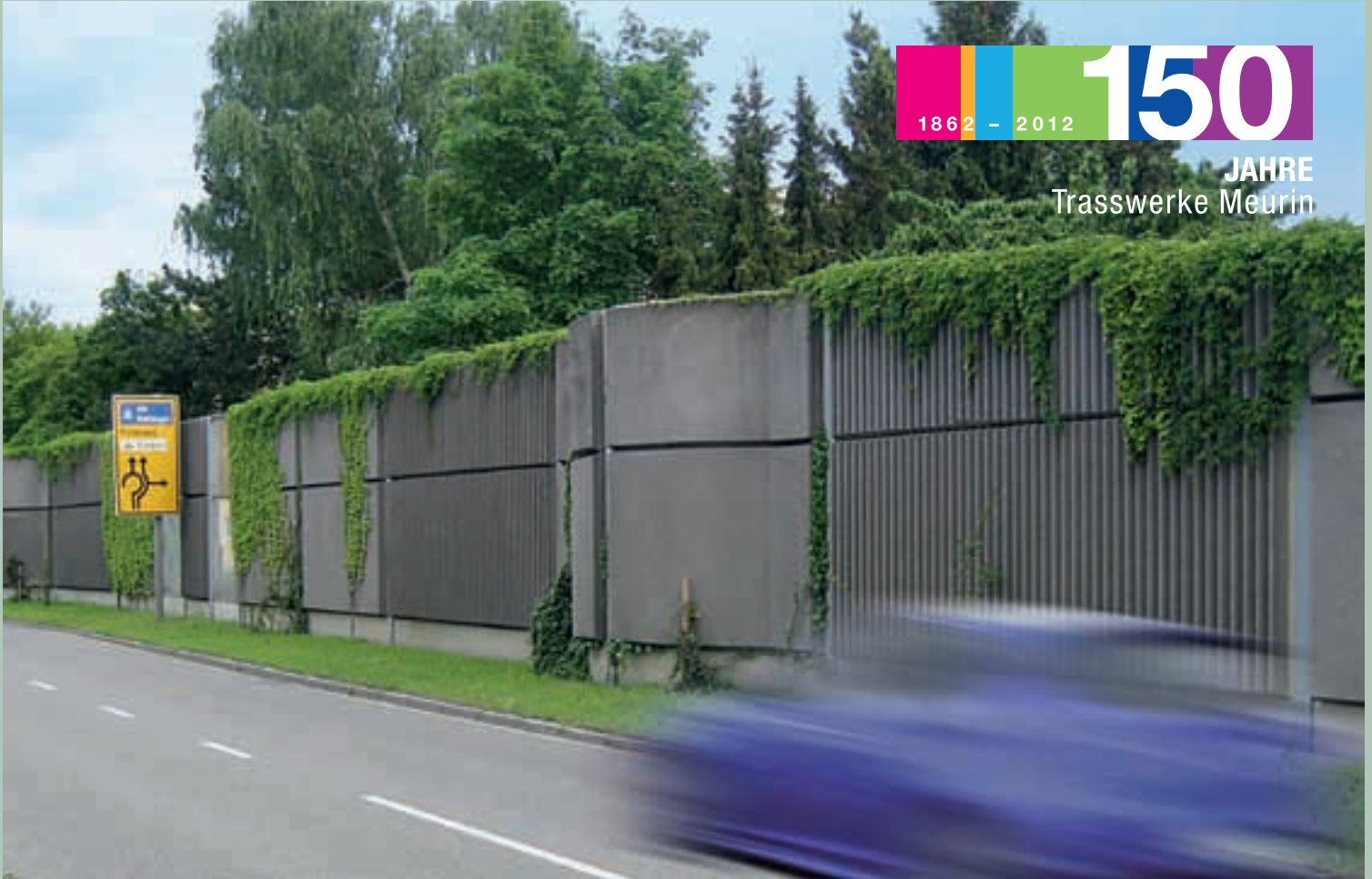


1862 – 2012 150

JAHRE
Trasswerke Meurin



Schutz für Mensch und Umwelt.

Lärmschutz Natürlich Bauen.



gegr. 1862

Trasswerke
Meurin



Seit 1862. Natürlich Bauen mit Überzeugung.

Das ist die Philosophie der Trasswerke MEURIN. Um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden, entwickelt und produziert MEURIN seit 150 Jahren Qualitätsbaustoffe für die vielfältigsten Ansprüche und Verwendungszwecke.



Lärmschutz. Schutz für Mensch und Umwelt.

Nicht erst seit den Studien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder seit dem Inkrafttreten des Nationalen Verkehrslärmschutzpakets II des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ist klar, dass Lärm nicht nur stört und die Lebensqualität drastisch verschlechtert, sondern auch massiv die Gesundheit beeinträchtigt.

Lärm erhöht das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, er verursacht Schlafstörungen und ist Ursache für Hörschäden wie Tinnitus und Schwerhörigkeit. Lärm ist ein ernst zu nehmender Stressfaktor und muss mit aktiven Maßnahmen bekämpft werden. Gründe genug mit Lärmschutzelementen aus Beton Lärmbarrieren zu errichten.

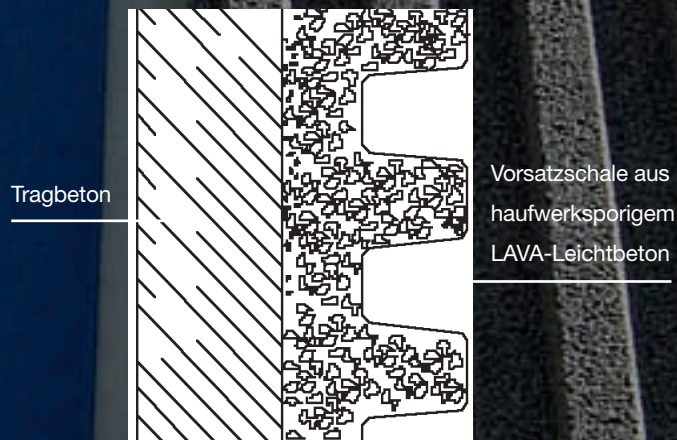
Systemaufbau.

Die Lärmschutzelemente werden als Verbundbaustoff aus verschiedenen Betonen mit unterschiedlichen Eigenschaften hergestellt. Die Tragschale aus gefügedichtem Beton wird nach den statischen Erfordernissen dimensioniert und übernimmt zudem auf Grund des Gewichts die Aufgabe der Schalldämmung. Als Vorsatz kommt der haufwerksporige LAVA-LEICHTBETON zum Einsatz. Seine Struktur und seine Oberflächenbeschaffenheit garantieren die hohe Schallabsorptionsfähigkeit. Die von uns hergestellten Elemente haben sich bereits seit Jahrzehnten bewährt und übernehmen ihre Aufgaben problemlos und nachhaltig. Die so hergestellten Elemente entsprechen den Anforderungen der ZTV-ING, der ZTV-Lsw 06, der DIN 1045-1 sowie der DIN EN 206-1.

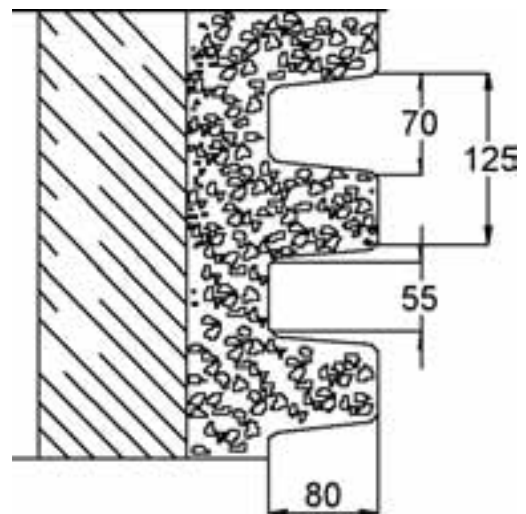
Die Lärmschutzelemente der Trasswerke MEURIN garantieren Ihnen:

- ein hohes Maß an Schalldämmung
- ein hohes Maß an Schallabsorption
- Resistenz gegen Steinwurf
- Resistenz gegen Feuer
- Beständigkeit gegen Alterung
- Beständigkeit gegen Korrosion
- viele Gestaltungsmöglichkeiten in Form und Farbe
- energiearme und umweltschonende Herstellung bei 100% Recycelfähigkeit im Sinne eines ganzheitlichen Stoffkreislaufes

Die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte wird durch den persönlichen Einsatz eigener, erfahrener Mitarbeiter und unserem werkseigenen Baustofflabor garantiert.



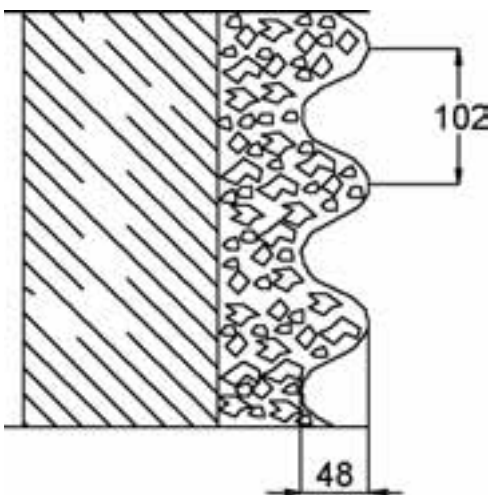
System MEURIN Typ A: „Der Klassiker“



Gleichmäßige Farbgestaltung durch
nachträgliche Farbbeschichtung

Hochabsorbierend
Schallabsorptionsgruppe A3
Nach DIN EN 1793-1

System MEURIN Typ B Sinus: „Die leise Welle“



Hochabsorbierend
Schallabsorptionsgruppe A3
Nach DIN EN 1793-1



Rechts oben:

*Bahnlinie Petange-Luxemburg,
Bascharage, Luxemburg*

Rechts unten:

*Wandverkleidung, Tunnelportal,
Dortmund Berghofen*

System MEURIN Typ C: „Der Neue“

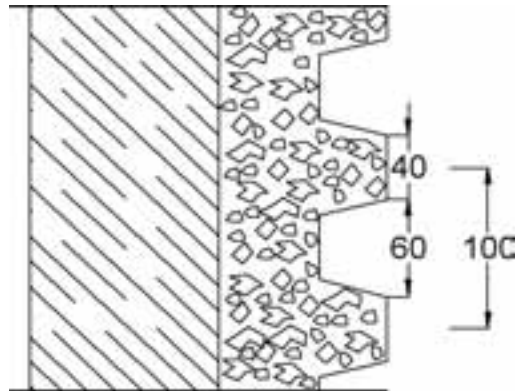


LSW Bad Soden

Beidseitig hochabsorbierende Wände



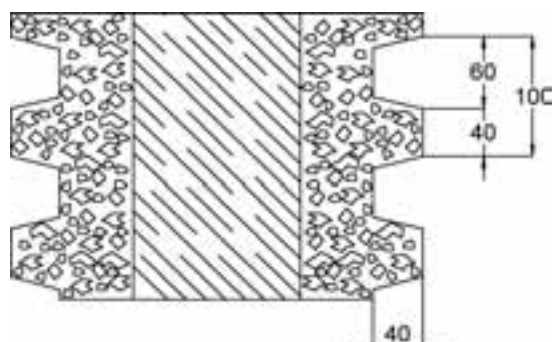
LSW Heilbronn



Hochabsorbierend
Schallabsorptionsgruppe A3
Nach DIN EN 1793-1

Die Vorsatzschalen bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten. Beispielsweise durch diagonale und vertikale Anordnung der Absorberrippen.

In manchen Fällen ist es sinnvoll und erforderlich eine beidseitig hochabsorbierende Lärmschutzwand zu errichten. Gründe hierfür können ungünstige Reflektionsbedingungen, ungünstige Abschirmwinkel etc. sein. In diesem Fall werden Elemente gefertigt, welche beidseitig eine hochabsorbierende Vorsatzschale vom Typ C erhalten.



Wandverkleidung durch großformatige Elemente.



An reflektierenden Bauwerken, wie Trogbauwerke, Widerlager, Tunneleinfahrten, Stützmauern etc. werden oftmals Wandverkleidungen zur Schallabsorption angebracht. Diese Elemente werden den örtlichen Gegebenheiten exakt angepasst.

Oben links: Bahnstrecke Köln-Aachen, Königsforst

Oben rechts: Tunnelportale Dortmund-Berghofen

Unten links: Tunnelportal Dortmund

Unten rechts: Köln, Rheinuferstraße

Besondere Elementgeometrien.



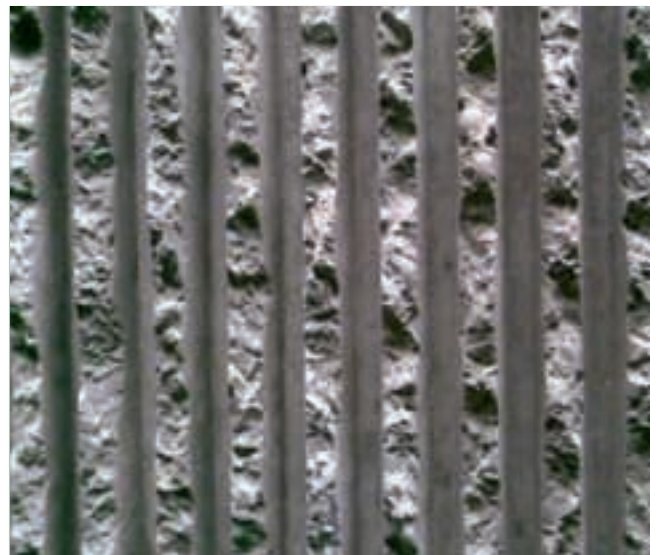
Durch den beliebig formbaren Baustoff Beton gelingt es uns auch zum Beispiel bogenförmige Elemente passgenau zu fertigen.

Oben links: Singen, Georg-Fischer-Str.

Oben rechts, unten links: Singen, Georg-Fischer-Str., Anliegerseite

Unten rechts: Bogenelemente im Bereich der „Baumbuchten“

Gestaltung der Rückseite.



Neben den klassischen Strukturen mit Harken- oder Besenstrich, kann die Anliegerseite beispielsweise mit Schalmatrizen oder mit besonderen Rastergeometrien gestaltet werden.

Oben links: Besenstrich

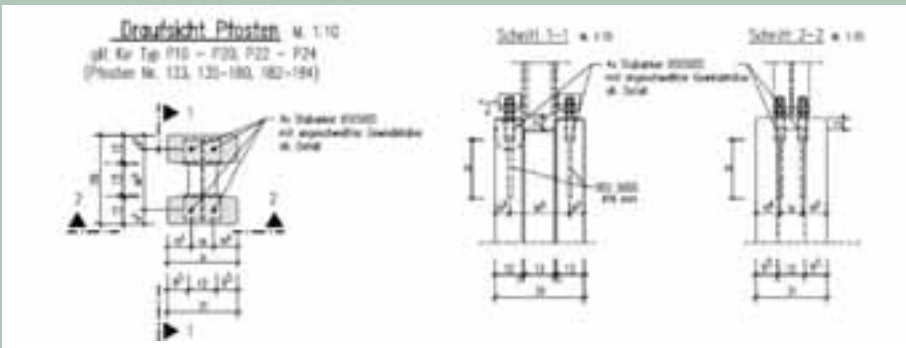
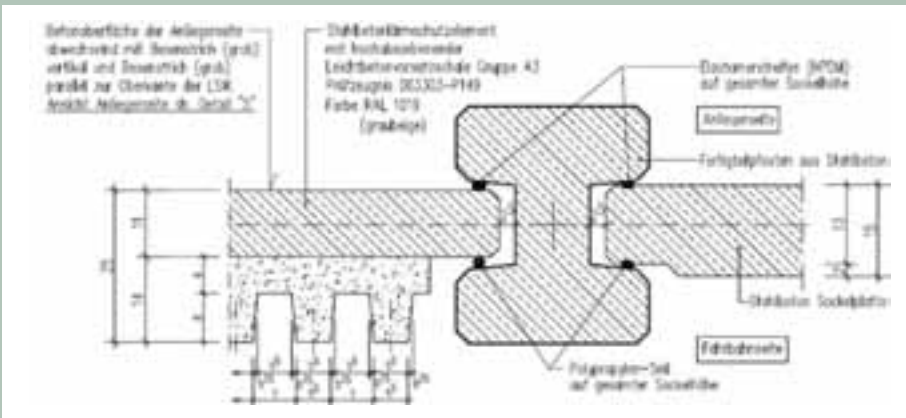
Oben rechts: Frankfurt Höchst, Industriepark Höchst
Randstraße West, Rastergeometrie

Unten links: Holzstruktur

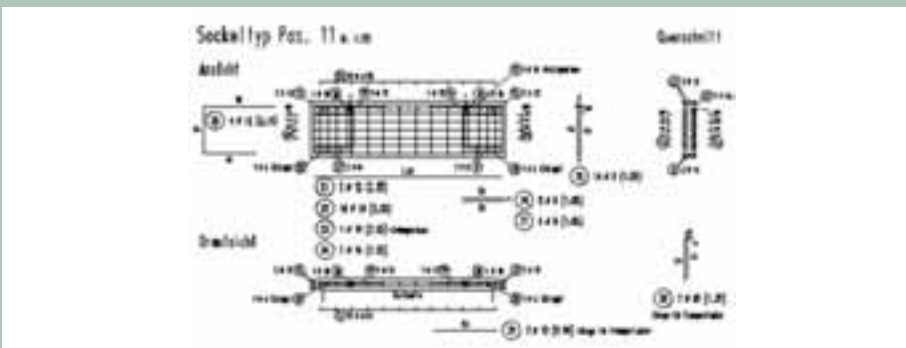
Unten rechts: Strukturierung mit Schalmatrize

Betonpfosten.

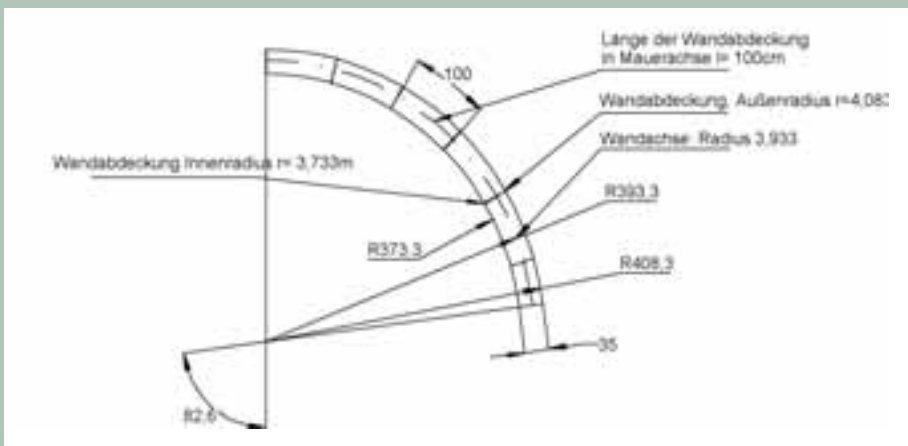
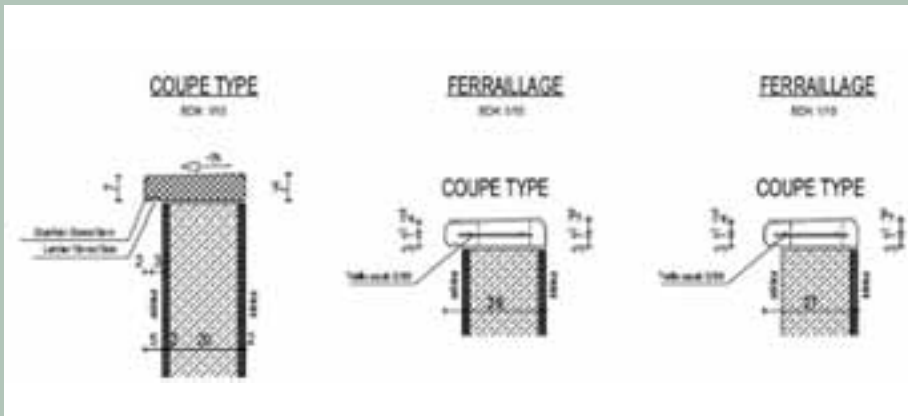
In unserem Werk werden neben den Wandelementen, die dazugehörigen Stahlbetonpfosten und Sonderbauteile gefertigt.



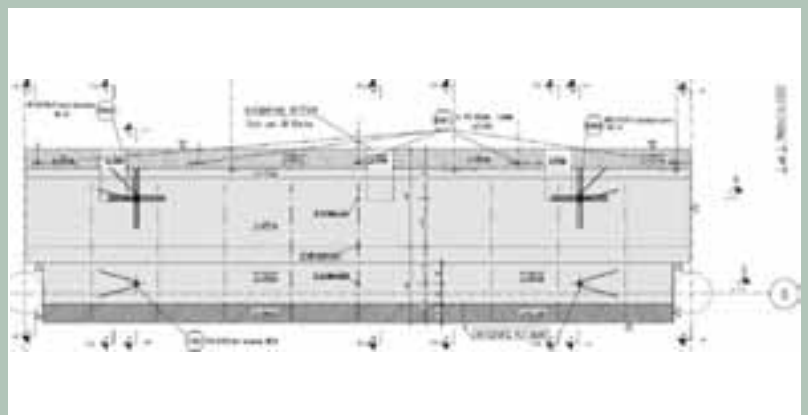
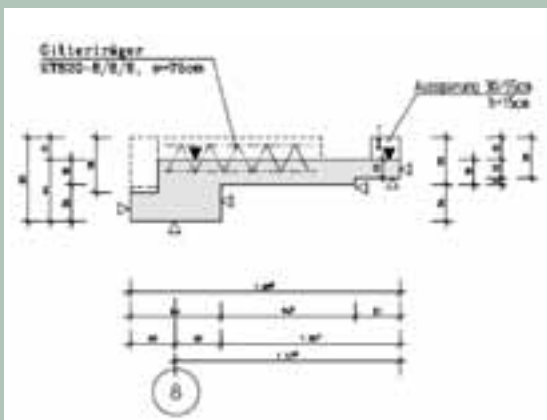
Sockelelemente.



Mauerabdeckungen.



Sonderbauteile für den Hochbau.





JAHRE
Trasswerke Meurin



Das Römerbergwerk MEURIN. Erfahren Sie mehr über die Entstehungsgeschichte und die ökonomische Nutzung unserer Naturprodukte unter: www.vulkanpark.com

Ausgezeichnet mit dem
EUROPA NOSTRA AWARD

Kontakt:

Dipl. Ing. Martin Röser
Technischer Bereichsleiter
Telefon: 02632-702-25
Telefax: 02632-702-45
m.roeser@meurin.de

Adresse:

Postfach 1665
D-56606 Andernach
Werk: Kruft
An der A61 / B256
Telefon: 02632-70240
Telefax: 02632-70237
www.meurin.de



Klimaneutral gedrukt: Die entstehenden CO₂-Emissionen werden ermittelt und über den Ankauf von anerkannten Klimaschutz-Zertifikanten ausgeglichen.

FSC: Das verwendete Papier ist aus nachhaltiger Waldwirtschaft.



Trasswerke
Meurin

gegr. 1862